Zeitschrift: Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF))

Band: 72-M (1974)

Heft: 2

Vereinsnachrichten: Schweizerische Gesellschaft für Photogrammetrie

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SVVK-Automationskommission

Bericht über die Sitzung vom 7. Dezember 1973

Die Kommission befaßte sich weiterhin mit den Aufnahmeverfahren und begann die Aussprache darüber, wie für die sogenannten Register und Tabellen (mit der Arealstatistik) die automatische Datenverarbeitung am besten einzusetzen sei.
Zu den Aufnahmeverfahren lag eine erste Version eines Berichtes vor, der später veröffentlicht werden soll. Seine Gliederung wurde genehmigt. Als wesentlich wurde festgehalten, daß in Zukunft nicht mehr zwischen photogrammetrischen und konventionellen Grundbuchvermessungen unterschieden werden sollte. In jedem einzelnen Fall ist zu überlegen, ob und wozu Photogrammetrie zweckmäßig eingesetzt werden kann: für die Basispunkte (bisher Polygon-, Nachführungs- oder 5.0.-Punkte genannt), für die Grenzpunkte und/oder für die Situation mit den Kulturgrenzen. Dementsprechend sind im Bericht alle Aufnahmeverfahren nach gemeinsamen Grundsätzen behandelt. Gefordert wurde unter anderem eine genauere Definition des Begriffes «Verifikation».
Die Speicherung der «Register und Tabellen» kann – wenn Nachführung und Abfrage gewährleistet sind – als Ansatz zum vielgenannten Planungsinformationssystem angesehen werden. Die Kommission postuliert dazu zuhanden der eidgenössischen und kantonalen Aufsichtsorgane eine Vereinheitlichung der Kategorien für die sogenannten Kulturarten. Man ist sich (mit einer Ausnahme) einig, daß die Art, wie zurzeit die Arealstatistik im Rahmen der Grundbuchvermessung gehandhabt wird, völlig unbefriedigend ist.
Für zukünftige Lösungen scheinen Rasterinformationen den meisten Herren unbefriedigend. Anzustreben und demnach weiter zu diskutieren sind Lösungen, welche die Kulturgrenzen als Linien definieren. Sie stehen in enger Beziehung mit dem automatischen Zeichnen. Dabei ist die Nachführung wichtigstes und schwierigstes Problem. *Co*

Schweizerische Gesellschaft für Photogrammetrie

Protokoll der Herbstversammlung

vom 17. November 1973 an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich

Um 10.30 Uhr begrüßt der Präsident der SGP, Herr Prof. Dr. Kasper, die Mitglieder der Schweizerischen Gesellschaft für Kartographie und der Schweizerischen Gesellschaft für Photogrammetrie zur gemeinsamen Herbstversammlung.

Vormittag

Den ersten Vortrag hält Herr Dr. M. Leupin über neueste Erfahrungen mit der Blocktriangulation in der Grundbuchvermessung. Er weist auf die sich beim Bildflug und bei der Feldarbeit stellenden neuartigen Probleme hin und betont besonders die Notwendigkeit eines Photogrammetriezentrums, da die anfallenden Arbeitsprozesse nur durch Zentralisation gelöst werden können.
Anschließend berichtet Herr Dr. T. Schenk über neue Resultate photogrammetrisch durchgeführter Grundbuchvermessungen, über die in unserer Zeitschrift noch besonders berichtet werden wird.
Im Referat «Ein Rechenprogramm für digitale Geländemodelle und automatische Kartierung» gibt Herr P.B. Stewardson einen Einblick, wie mit Hilfe des digitalen Geländemodells die Unterlagen zur Gewinnung von Höhenkurven beschafft werden.
Ergänzend weisen die Herren Prof. Dr. H. Kasper, Prof. E. Spiess und Dr. R. Schlund auf die Wichtigkeit eines genügend dichten Rasters hin, damit kleine, topographisch jedoch typische Elemente auch noch erfaßt werden können.
Herr F.S. Kröll gibt einen Überblick über die Geräte- und Arbeitssysteme der Hansa-Luftbild GmbH, Münster/Westfalen. Auch bei der automatischen Kartierung handelt es sich stets um den Ablauf Datenerfassung–Datenmanipulation–Datendarstellung. Bei der Datenmanipulation wird besonders der Einsatz interaktiver Bildschirme besprochen.

Nachmittag

Versammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Photogrammetrie:
Der Präsident begrüßt um 14.30 Uhr die 31 anwesenden Mitglieder. 13 Mitglieder haben sich entschuldigen lassen. Im Laufe des Sommers sind zwei Mitglieder der SGP, Herr Prof. Dr. E.K. Weber, Zürich, und Herr Rudolf Graf, Grundbuchgeometer, Siebnen, verstorben. Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der Verstorbenen.
Ausgetreten sind die Herren dipl. Ing. D. Schmidheini, Balgach, und H. Yzerman, photogr. Ing., Russikon. Neu eingetreten sind Herr Dir. René Gees, Heerbrugg, Herr Gerhard Klar, Photogrammeter, Luzern, und Herr Eugen Schneider, SSPO, Widnau.

Traktanden

a) Das Protokoll der 46. Hauptversammlung 1973 wird einstimmig genehmigt.
b) Als Ort und Zeit der Hauptversammlung 1974 wird mehrheitlich Luzern, 4. Mai 1974, festgesetzt.
c) Mitteilungen des Vorstandes:
Der Präsident berichtet über die letzte Sitzung und die Beschlüsse der Kongreßkommission Lausanne und gibt Auskunft über die Schlußabrechnung.
d) Herr Bormann berichtet über Symposien 1974. Hierüber soll eine besondere Mitteilung erscheinen.
e) Varia:
Herr Gfeller wünscht Auskunft, was der Vorstand im Zusammenhang mit der Untersuchung über die Anwendung der Photogrammetrie in der Grundbuchvermessung zu tun gedenkt. Der Präsident versichert, daß ein Bericht

erscheinen werde und daß in Kürze eine Aussprache vorgesehen sei zwischen den Photogrammetern und mit der Eidgenössischen Vermessungsdirektion.

Um 15 Uhr wird die Versammlung der SGP geschlossen.

Anschließend zeigt Herr Ch. Hoinkes in einem weiteren Vortrag ein Konzept heutiger Möglichkeiten zur Schaffung digitaler Karten. Betont wird die Möglichkeit, gleiches Grundlagenmaterial durch Manipulation in verschiedenste Karten umformen zu können. Dabei dürfte das Generalisieren eines der schwierigsten Probleme sein.

In einem ausführlichen Referat, unterstützt durch ausgezeichnete, an jeden Teilnehmer abgegebene schriftliche Unterlagen, berichtet Herr M. Bühlmann über ein neues Werkzeug für die kartographische Reinzeichnung. Anschaulich führt er auch die beim Lichtprojektor auftretenden Probleme vor.

In einer vom kartographischen Institut der ETH, unter der Leitung von Herrn Prof. E. Spiess veranstalteten Ausstellung, kann man unter anderem auch Produkte eines solchen Lichtprojektors begutachten.

In der abschließenden Diskussion werden Fragen im Zusammenhang mit dem Berufsbild des zukünftigen Kartographen behandelt.

Im Schlußwort dankt der Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Kartographie, Herr K. Ficker, allen Anwesenden für ihre Teilnahme an diesem ersten gemeinschaftlichen Kontakt.

Wabern, den 1. Dezember 1973 Der Sekretär: *R. Knöpfli*

Eidgenössische Vermessungsdirektion

Erteilung von Vermessungstechniker-Ausweisen

In Anwendung des Reglementes vom 30. Juni 1967 für die Erteilung der Vermessungstechniker-Fachausweise fanden in Bern vom 12. bis 20. September 1973 praktische Fachprüfungen statt. Es haben den Fachausweis mit Datum vom 21. September 1973 erhalten:

L'obtention du certificat de technicien-géomètre

En application du règlement des examens du 30 juin 1967 pour l'obtention du certificat de technicien-géomètre, des examens pratiques eurent lieu à Berne du 12 au 20 septembre 1973. Ont obtenu le certificat de technicien-géomètre daté du 21 septembre 1973:

Geburtsjahr Année de naissance	Name Nom	Heimatort Commune d'origine	Wohnort Domicile	Fachgebiete Branches I	II	III	IV	V
1942	Albrecht Meinrad	Trun	Dallenwil	I				
1945	* Audergon François	Chésopelloz	Broc		II			
1945	Burger Josias	Says	Chur	I				
1945	Decristophoris Diego	Roveredo GR	Brione (Verzasca)	I				
1946	Gerber Ulrich	Langnau i.E.	Thalwil	I				
1944	Gilgen Hanspeter	Rüeggisberg	Laupersdorf	I				
1943	Graf Robert	Bülach	Bülach	I				
1945	Gutknecht Walter	Dägerlen und Winterthur	Waltalingen	I				
1945	Heller Ulrich	Wil ZH	Oensingen	I				
1943	* Inderbitzin Peter	Sattel	Hinwil		II			
1947	Kuratli Jakob	Nesslau SG und Seewis i.P. GR	Chur	I				
1944	* Lütte Diether	Deutschland	Egg					V
1947	Morel Roger	Attalens	Châtel-Saint-Denis	I				
1946	* Mumenthaler François	Onex GE et Trachselwald BE	Bernex		II			
1939	* Munz Roland	Deutschland	Zürich		II			
1946	Muster Peter	Hasle b. Burgdorf	Seedorf	I				
1945	* Nicolier Pierre-Alain	Ormont-Dessus	Morges		II			
1948	Oggier Gaston	Salgesch	Leuk Stadt	I				
1945	* Peneveyre Pierre-Louis	Lausanne	Nyon			III		
1945	Renggli Josef	Entlebuch und Kriens	Aarau	I				
1945	Richle Paul	Bütschwil	Pully	I				
1946	* Rieben Ulrich	Oberbalm	Uetendorf		II			
1942	* Rouiller Martial	Sommentier et Vaulruz	Corpataux				IV	
1936	* Rupp Daniel	Genève	Meyrin			III		
1946	Sax Arthur	Büttikon	Thalwil	I				
1942	Schellenberg Alfred	Pfäffikon ZH	Dürstelen	I				
1945	* Schneider Otto	Balterswil	Arbon		II			
1946	Stalder Anton	Rüegsau	Unterseen	I				
1944	* Steck Ernst	Signau	Herzogenbuchsee		II			
1947	Steiner Ernst	Linden BE und Maur ZH	Langnau am Albis	I				
1944	* Stüssi Rudolf	Riedern	Degersheim		II			
1946	* Tischhauser Mathias	Wartau	Zürich		II			
1945	Trutmann Josef	Küssnacht a.R.	Spiez	I				
1941	Wetzker Frank	Deutschland	Kriens	I				
1947	Zanini Paolo	Cavergno	Cavergno	I				

* Ergänzungsprüfung/examen complémentaire

Bern, den 11. Oktober 1973
Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement
Der Vermessungsdirektor: *Häberlin*

Berne, le 11 octobre 1973
Département fédérale de justice et police
Le directeur des mensurations cadastrales: *Häberlin*